

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

38 (10.5.1827) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beylage zum Karlsruber Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 38. Donnerstag den 10. May 1827.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Es ist bei mir eine große Parthie acht englische weiße und blaumelierte Strickbaumwolle angekommen, die ich zu äußerst billigen und festgesetzten Preisen abzugeben entschlossen bin. Ferner habe ich von folgenden Artickeln frische Zufuhren erhalten, als: weißes, mittel- und dunkelblaues Einschlammarn, Türkengarn, ächter schlesinger Strangfaden, Pariser Glanzfaden, Spinnal, weißes und farbtaues Herrnhuterband, so wie alle indische Sorten seidener Bänder u. und bin im Stande meinen verehrlichen Abnehmern von allem sehr billige Preise gestatten zu können.

W. Eitling,

lange Straße Nro. 118,

der Marischen Buchhandlung gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Parterres-Loge Nro. 4. ist ein Platz auf $\frac{1}{2}$ oder halbes Jahr zu vergeben, die Liebhaber können sich bei der Logenbeschluslerin Richter melden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige hiermit einem verehrlichen Publikum und Handelsstand ergebenst an, daß ich jeden Donnerstag von Mannheim hier ankomme, und denselben Tag wieder abfahre, und empfehle mich deshalb zu Verladung von Gütern u. bestens. Di.jenigen welche mich mit ihrem Vertrauen beehren wollen, belieben dies in dem Gasthaus zu den 3 Kronen anzuzeigen.

David Bode.

Fuhrmann und Bürger aus Mannheim,

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß bei mir gereinigtes Lampenöl und auch sehr gute Rodenwachs für Fries und alle Gattungen Wöden zu haben ist. Meine Wohnung ist in der langen Straße Nro. 79. beim Herrn Bierwirth Rippelle.

Anna Maul.

(2) Karlsruhe. [Angeboten.] Eine Person bietet sich zum Bügeln außer dem Haus, so wie auch der ihr zugebrachten getrockneten Wasch in ihrer Wohnung ergebenst an. Zudem sie um geringsten Zuspruch bittet, verspricht sie prompte Bedienung. Sie wohnt in Nro. 17. in der Jähringerstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Bäckermeister Reinbold in der langen Straße ist guter

Kernen-Kleyn zu verkaufen, den Centner zu 1 fl. 40 kr. oder das Simmerl zu 10 kr.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein solider lediger Mensch der auch mit Gartenarbeiten umzugehen versteht, wird als Bedienter gesucht. Von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine hiesige Handlung wird ein Hausknecht gesucht, welcher sich über seine Nüchternheit und sittliches Betragen hinreichend ausweisen kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein junges Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kammermädchen unterzukommen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Lehr. [Warnung.] Hierdurch warne ich Jedermann, meinem Sohn Friedrich Ludwig auf meinen Namen hin zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung mehr leisten.

Lehr den 4. May 1827.

Ludwig,

Kreis-Medicinal-Rath.

Fremde vom 4. bis 8. Mai.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Montpelas, Rsm. von Lyon. Hr. Schwarz, Kaufm. von Straßburg. Hr. von Beust, Student von Rastatt. Hr. Fittmann, Rsm. von Köln. Hr. Fries, k. Bayerischer Officier mit Familie von Nürnberg. Hr. Graf de la Baugueyen, k. französischer General von Paris. Hr. Schmieg, Partikulier von Mannheim.

In den drei Kronen. Hr. Moser u. Hr. Rath, Studenten von Rastatt.

Im Erbprinzen. Frau Generalin von Beville von Stuttgart. Hr. Steiner, Kaufm. von Straßburg. Hr. Levaillant, Kaufm. von da. Hr. Bertheau, Ecclesiarius von Speier. Hr. Hindrichs, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Post, Buchhändler von Roslin. Hr. Baron von Moltke, k. Russischer Kammerherr von Stuttgart. Hr. Bucker, Geistlicher von Zupern. Hr. Grünhagen, Rsm. von Nordhausen. Hr. Platt, Partikulier von London. Hr. Liedmann, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Spring, Kaufm. von Stuttgart.

Im goldenen Kreuz. Hr. Schmiting, Professor von Rastatt. Hr. Mühlbacher, Rath mit Familie von Rastatt. Hr. von Bittencron, Student von Heidelberg. Hr. Baumer, Kaufm. von Lüneville. Hr. Erb

nemald, Kaufm. von Messas. Hr. Droin, Rfm. v. Lyon. Hr. Müller, Kaufm. von Wolf. Mad. Fust von München. Hr. Verinne, Kaufm. von Paris. Hr. von Zaszrow, k. Preussischer Kammerherr mit Familie v. Berlin. Hr. Graf von Manneuffel, Gouverneur und Senator aus Rußland. Hr. Bouvier, Kaufm. v. Genf. Hr. Kumpen, Rfm. von Aachen. Hr. Wittmann, Secretär von Heidelberg. Hr. Fraung, Student v. München. Hr. Carosch, Rfm. von Basel. Hr. Fleck, Kaufmann von Bremen. Hr. Gebr. Jonnson, Bediente aus England. Hr. Bambergger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Rist, Kaufmann mit Sohn v. Emmendingen. Hr. Graf v. Meszgerinsky mit Familie und Dienerschaft aus Rußland.

Im goldenen Däsen. Hr. Kieggardt, Student von Freiburg. Hr. Hein, Student von Heideberg. Hr. Dietschy, Kaufmann von Basel. Hr. Reutler, Student von Freiburg. Hr. Högg, Student v. Tübingen. Hr. Reibel, Professor von Buchs. Hr. Wengler, Philosoph von da. Hr. Stehberger, praktischer Arzt von da. Hr. Thiers, Student v. Heidelberg. Hr. Sang, Partik. von Freiburg. Dlle. Gräße daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lindemann und Hr. Hoffmann, Studenten von Rastatt.

Im König von England. Hr. Hettinger, Kaufmann von Straßburg. Hr. Hammes, Partik. von Rastatt.

Im Rappen. Hr. Berner, Kaufmann v. Mannheim. Madame Ecker von Stuttgart. Hr. Zimmermann, Part. mit Gattin daher. Hr. Gebrüder Boll, Handelsleute von Mannheim. Hr. Braun, Kaufmann von Wien. Madame Klingel, von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Apoloni, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schwend und Hr. Stecke, Studenten von Heidelberg. Hr. Schneider, Fabrikant von da. Hr. Lelein, Partikulier mit Sohn von Lyon. Hr. Wunsch, Hofgebeder von Forbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Pippmann, Rfm. mit Gattin von Paris. Hr. Schack, Hr. Pfäffe, Hr. Schick und Hr. Enslin, Student von Tübingen. Hr. Rapp, Kaufm. v. Zwiefalten. Hr. Fink und Hr. Seybold, Studenten v. Göttingen. Hr. Fric, Partikulier von Lichtenau. Hr. Reiß, Actuar daher.

Im rothen Haus. Hr. Baumüller, Kaufm. von Weissenburg. Hr. Mayer, Kaufm. daher. Hr. Günther, Doctor von Radei.

Im Salmen. Hr. Dollmatsch, Badinhaber mit Gattin von Griesbach. Hr. Glücker, Student von Bühl. Hr. Straub, Rfm. von Dertich.

Im schwarzen Bären. Hr. Weinbrenner, Baumeister von Baden. Hr. Funck, Ingenieur von Heidelberg. Hr. v. Krand, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Beer, Partikulier von Berlin. Hr. Hope, Partikulier von Edimburg. Hr. Hearyelde, Partikulier aus England. Hr. Creve, Doctor von Ladenburg.

Im Schwänen. Hr. Richter, Partikulier von Garmersheim.

In der Sonne. Hr. Bannemacher, Forstpraktikant von Freiburg. Hr. Dannhäuser, Kaufm. von Inzbrud. Hr. Egliobörfer, Fabrikant von Schopfheim. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von Michelsfeld. Hr. Rosenfeld, Handelsmann von Hohenheim.

Im Waldhorn. Hr. Metternich u. Hr. Sobern, Studenten von Mainz.

Im Jähringer Hof. Hr. Demblet, Kaufm. mit Sohn von Paris. Hr. Urbin, Kaufmann von da. Hr. Lind, Ehellungskommissär mit Familie von Rastatt. Hr. Wagner, Kaufm. von Galw. Hr. Schmitz, Kaufm. von Altona. Madame Tffernet mit Tochter von Weimar. Hr. Behr, Kaufm. von Massenbach. Dlle. Gausch von Gonslang. Hr. Bird, Kaufmann von Aachen. Dlle. Eichhorn, von Mannheim. Hr. Wanner, Partikulier von Ludwigsburg. Hr. Ettlinger, Partik. von Gernsbach. Hr. Beg, Partikulier von Rastatt. Hr. Zentner, Rechtspraktikant von Freiburg. Hr. Geißler, Partikulier von München. Hr. Sperlaville, Partik. mit Familie von Bordeaur. Hr. Brecht, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Mutter, Kaufm. von Riswyl. Hr. Zussmann, Student von Heidelberg. Hr. Smehtin, Professor von Tübingen.

In Privathäusern. Hr. Bettinger, Antiquar von Neckarischoffenheim. Hr. Metzger, Pfarrer v. Bilingen. Hr. Böhringer, Förster mit Familie von Schönanu. Hr. Hübsch von Weinheim. Hr. Streicher, Rechts-candidat von Freiburg. Hr. Breunig, Pfarrer v. Dudenheim. Frau Oberamtmann Dölling von Lucherbischoffenheim. Hr. Deimling, Pfarrer mit Tochter von Heitingen. Hr. Dingelstadt, Hoftheatercassier v. Braunschweig.

A n e k d o t e .

Während des Krieges war eine Escadron Franzosen in einem östreichischen Dorfe einquartiert, in welchem sonst Niemand ein Wort einer fremden Sprache verstand, als der Barbier, dem etwas Latein kleben geblieben war; unter den Franzosen war auch nur Einer, der Latein sprach, Deutsch verstand Keiner. Mittels dieser beyden Personen verstand sich nun das Dorf mit seinen unwillkommenen Gästen. Zum Glück währte der Besuch nicht lange, und der Barbier hatte sich so gut benommen, daß, als Befehl zum Aufbruch kam, die Offiziere ihn zu ihrem Abschiedschiemus einluden. Zum Dessert wurde Mallaga gebracht, und dem Barbier zuerst eine Bowteille in die Hand gegeben. Vom ungewohnten Weine schon früher etwas aufgeregt, schenkte er sich sein Trinkglas voll und stürzte es auf einen Zug hinab. Adhuc, ab hoc! sagte er zu seinem Nebenmann, indem er ihm das leere Glas unter die Nase hielt. Domine! est Mallaga, bemerkte der französische Lateiner. Der Barbier dieses, des Ausganges in A wegen, nur als eine grammaticalische Erinnerung betrachtend, verbesserte auf der Stelle: Ergo ab hac!